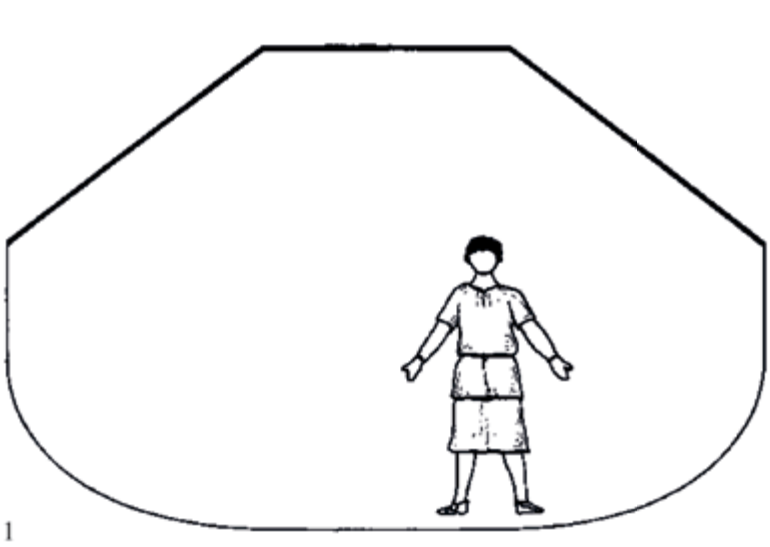
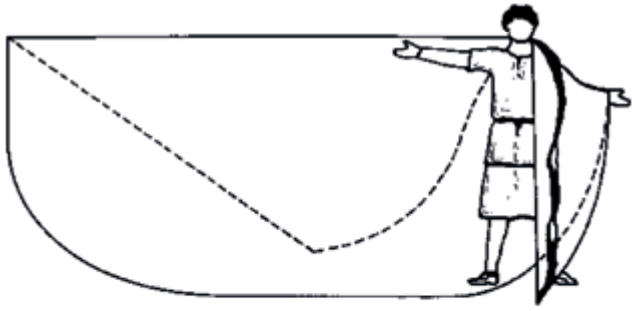
ARBEITSBLATT 6

Bastelecke - Römische Kleidung:



1

3



2

Nachdem der obere Teil umgeschlagen worden ist (1), legt man das eine Ende der Toga über den linken Arm und die linke Schulter (2); das andere Ende wickelt man um den Körper, schlägt es dann nochmals über die linke Schulter (3) und befestigt es zum Schluss auf der rechten Hüfte. Dabei sind der Fantasie des Einzelnen keine Grenzen gesetzt. Der über die Schulter hängende Gewandbausch, sinus genannt, dient den Priestern als Kopfbedeckung bei Opferhandlungen.

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2013. | www.oebv.at | Zeitbilder 2 | ISBN: 978-3-209-07392-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.